

SPEZIAL

Sonne, Urlaub, Strandvergnügen



Ausgewählte Fernseh- und
Hörfunkproduktionen der DDR

SONNE, URLAUB, STRANDVERGNÜGEN

Ausgewählte Fernseh- und Hörfunkproduktionen der DDR

»Die Organisierung einer sinnvollen Urlaubsgestaltung ist immanenter Bestandteil der sozialistischen Bedürfnisbefriedigung« – so hieß es 1979 in einer offiziellen Verlautbarung der DDR-Sozialpolitik. Tatsächlich kam den Ferien der Erwerbstätigen im Osten Deutschlands von Anfang an ein besonderes staatliches Interesse zu. Bereits im Mai 1946 schrieb die sowjetische Militäradministration den später auch verfassungsrechtlich verankerten Anspruch des Arbeiters auf bezahlten Urlaub fest; ein Jahr darauf rief der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB) im Auftrag der SED einen Feriendienst ins Leben, der den Werktätigen einen kostengünstigen Erholungsurlaub in eigens eingerichteten »Ferienheimen« ermöglichen sollte.

Doch gab es auch Alternativen zum organisierten Sozialtourismus: Der Campingurlaub etwa, von der SED ob seines »schädlichen Individualismus« zunächst als »typisch kapitalistisch« abgelehnt, erlebte ab Mitte der 60er Jahre einen wahren Boom. 1989 standen in der DDR rund 530 staatliche Campingplätze mit 400 000 Übernachtungsplätzen zur Verfügung; der Anteil der Zelter an der Gesamturlauberzahl betrug 26% und übertraf damit den der FDGB-Feriengäste, der sich zu diesem Zeitpunkt auf nur mehr 19% belief.

Das hier vorliegende DRA-Spezial weist anlässlich der bevorstehenden Sommerferien eine Auswahl von Bild- und Tonaufnahmen aus den Beständen des DRA Babelsberg nach. So sind aus der Zeit ab 1960 eine ganze Reihe von Beiträgen zum Thema »Sonne, Urlaub, Strandvergnügen« in den Medien der DDR vorhanden, die am Babelsberger Standort des DRA abgerufen werden können.

Julia Klöppel

AUSGEWÄHLTE FERNSEH- UND HÖRFUNKPRODUKTIONEN

Bitte beachten Sie, dass die Dokumente zum Teil Fremdproduktionen sind, für die das Deutsche Rundfunkarchiv keine Nutzungsrechte einräumen kann. Auch für die übrigen Produktionen können auf Grund bestehender Urheber- und Leistungsschutzrechte die Nutzungsmöglichkeiten eingeschränkt sein. Eine Rechte-Auskunft zu den Dokumenten aus dem Programmvermögen Rundfunk der DDR bzw. Deutscher Fernsehfunk/Fernsehen der DDR erhalten Sie beim Deutschen Rundfunkarchiv Babelsberg. Siehe auch ggf. die Anmerkungen zu den einzelnen Dokumenten.

 Fernsehen  Hörfunk

Ausgewählte Fernsehproduktionen

Hurra, wir haben Ferien Betriebskinderferienlager

Dokumentarbericht über ein ehemaliges Gutsgebäude in Thüringen, das vom VEB »Weimar-Werke Fortschritt« zu einem Ferienheim für Kinder ausgebaut worden ist.
o. SD. · DRA B · 016308 15'00

FDGB-Urlaub

Reihe: DDR TV-Journal
Eindrücke aus der FDGB-Ferienanlage in Klink an der Müritz: Unterkünfte, Gastronomie, Serviceangebote und Freizeitmöglichkeiten werden gezeigt; dazwischen Interviews mit Hotelleitung und Urlauberfamilien.

Bemerkung: ohne Off-Ton
o. SD. · DRA B · 120596 8'28

Rund-Reise Unterwegs mit Jugendtourist

Bericht über das Jugendreisebüro der FDJ und dessen Angebote. Das Filmteam fährt mit dem Jugendtourist-Zug nach Moskau

und Leningrad; außerdem werden Touren nach Ungarn, Prag, Polen und Bulgarien begleitet.
o. SD. · DRA B · 077324 35'00

Tourex

Reihe: Im Blickpunkt
Bilder von der Jungfernfahrt des Tourex (Abkürzung für »Touristenexpress«) durch die CSSR. Der Tourex wurde von jungen Eisenbahnern durch Sonderschichten, Verbesserungsvorschläge und den Verkauf von Spendenmarken finanziert und anlässlich des sechsten SED-Parteitages fertig gestellt.
Bemerkung: Ton und Bild sind nicht synchron
16.04.1963 · DRA B · 091172 10'51

Urlaub für Millionen

Filmischer Streifzug durch einige Urlaubsgebiete der DDR, in denen der FDGB Feriengemeinschaften unterhält.
22.05.1970 · DRA B · 072530 32'00

Ferdinand und die Ferien

Clown Ferdinand entlässt die Kinder in die Ferien. Auch er will Urlaub machen, aber ein Kind bittet ihn um die Aufbewahrung seines Aquariums. Viele Nachbarn bringen ihre Tiere für die Dauer ihres Urlaubs zu Ferdinand. Er hat alle Hände voll zu tun, um diese Aufgabe zu bewältigen.
Regie: Trutz Meinl
Buch: Hans-Jürgen Stock
28.12.1974 · DRA B · 018594 28'27

Baden - mit und ohne Historischer Abriss über das Nacktbaden

Regisseur und Autor: Klaus Fischer
Bemerkung: rechtliche Einschränkung für Nutzung von Klammerteilen!
10.05.1978 · DRA B · 043018 38'17

Außenseiter-Spitzenreiter **Unterhaltsamer Kundendienst für Neugierige**

Reihe: Außenseiter-Spitzenreiter
Erfinder des Autodachzeltes und 36 weitere
Autodachzelter.
16.07.1981 · DRA B · 003552 54'3

Ferienreise

Reihe: Jan und Tini auf Reisen
Jan und Tini wollen zum Zeltplatz der Pa-
tenbrigade fahren. Sie kennen nicht den
genauen Standort und erreichen ihr Ziel erst
mit einigen Hindernissen.
Regie: Sepp Klose
Buch: Sepp Klose und Christa Preiß
09.08.1981 · DRA B · 022708 27'00

Ferienheim Bergkristall

Silvesterschwank in sechs Teilen um den
Postangestellten Alois Wachtel (Alfred Mül-
ler) und die stets turbulenten Feierlichkeiten
zum Jahreswechsel im Ferienheim Bergkris-
tall.

Regie: Lothar Noske u. a.
Buch: Hans-Joachim Preil

Teil 1: Silvester fällt aus
31.12.1983 · DRA B · 035653 82'56

Teil 2: Mach mal 'n bisschen Dampf
31.12.1984 · DRA B · 035652 97'38

Teil 3: Ein Fall für Alois
31.12.1985 · DRA B · 027404 83'35

Teil 4: Das ist ja zum Kinderkriegen
31.12.1986 · DRA B · 027405 89'31

Teil 5: So ein Theater
31.12.1987 · DRA B · 027406 88'37

Teil 6: Alles neu macht der May
29.12.1989 · DRA B · 033885 95'18

Elf 99 – spezial

**Stasi-Aktion »Rose« – wie sichert man sich
seinen Feriendienst?**

Reihe: Elf 99
Eine Untersuchung zur »Aktion Rose«, der
Zwangsent eignung von Privatobjekten an

der Ostseeküste durch die Staatssicherheit
im Frühjahr 1953. Dabei wurden 440 Hotels
und Pensionen sowie 181 Gaststätten, Wohn-
häuser und Wirtschaftsbetriebe im Wert
von 100 Millionen Mark beschlagnahmt; die
Besitzer wurden verhaftet. Mit Stellungnah-
men von Beteiligten und einem Bericht über
die DDR-Pressekampagne zur Aktion.
Bemerkungen: Fremdmaterial enthalten!
Ausschnittweise Nutzung eingeschränkt!
Rechteanfrage stellen.

04.09.1990 · DRA B · 038220 33'35


FKK

Reihe: Mittagsjournal

Impressionen von FKK-Bädern an Müggel-
see und Wannsee; Passantenumfrage zum
Thema FKK und Interview mit einer Bade-
meisterin.

01.08.1991 · DRA B · 049166 3'13

Ausgewählte Hörfunkproduktionen

 **Ferien, Freundschaft, frohe Gäste**
**Rückblende auf das I. Internationale Som-
merlager am Werbellinsee**

Bericht mit O-Tönen: Ausschnitt aus dem
Bühnenprogramm der „Spreerangen“
am „Tag der Mädchen“, Lagerolympiade,
gemeinsames „Gelöbnis für Frieden und
Freundschaft“ u.a.

Reporter: N.N.
25.08.1960 · DRA B · 2026257 28'39

 **MS Völkerfreundschaft (Marsch)**

Musik: Georg Wilhelm
Mitwirkende: Rundfunk-Blasorchester Leip-
zig

03.10.1961 · DRA B · ZMU12266 3'10

 **Ferielied eines Unpolitischen**

Musik: Gunter Kochan
Text: Erich Weinert

Mitwirkende: Hermann Hähnel (Gesang),
Inge Kochan (Klavier)
03.11.1966 · DRA B · 3U1884 2'15

☞ FKK

Musik und Text: Friedhelm Ruschak
Mitwirkende: Juckreiz
01./02.06.1983 · DRA B · StMT12701 2'00

☞ Camping und Ferienheimerlebnisse Ratschläge für den Camping-Urlaub und den Antrag für einen Platz im FDGB-Ferienheim

Reihe: Reiseratgeber
Fachleute geben im Gespräch Tipps zur Zeltausrüstung, zum Angelsport und zum Urlaub in der CSSR. Außerdem werden in der Sendung Hörerbriefe zum Thema FDGB-Urlaub beantwortet.

Interviewer: Heinz Wunderlich
Gesprächspartner: Claus Perrin (Leiter der Abteilung Feriendienst beim Bundesvorstand der FDGB) u.a.
11.03.1989 · DRA B · 2024464 18'00

☞ Oma als Urlaubsvertretung

Reihe: Familie Findig
Während Vater und Mutter Findig einen mehrtägigen Brigadeausflug machen, möchte Pit heimlich mit Freunden zelten. Jockl ist dagegen. Oma Findig schlägt vor, die Zelte in ihrem Garten aufzuschlagen.

Autorin: Siegrid Böhme
22.07.1989 · DRA B · 2027911 4'05

☞ Mit Jugendtourist unterwegs Ein Reisebericht aus Österreich

Reportage über die Fahrt einer Jugendreisegruppe nach Salzburg und Wien.
Reporter: Frank Butschek

26.10.1989 · DRA B · 2008657 30'00

☞ Wollen alle nach Mallorca? Vom Umgang mit der neuen Reisefreiheit

Reihe: Das Sozialjournal
Zu Angebot und Nachfrage, Preis-Leistungs-Verhältnis und DDR-Kundenkreis im Tourismussektor nach der Währungsunion am 01.07.1990; Vorstellung einer Studie zum Tourismus- und Freizeitverhalten der DDR-Bürger nach der Wende.

Interviewer: Hans-Günther Möricke
Gesprächspartner: Lutz Roland (Institut für Marktforschung, Leipzig), Hans-Jürgen Wolf (Abteilungsleiter Tourismuspolitik, Ministerium für Handel und Tourismus der DDR) u.a.
13.07.1990 · DRA B · 2018007 29'30

☞ Kein Urlaub nach Plan – die Marktwirtschaft erklimmt den Fichtelberg

Reihe: Journal extra
Über veränderte Auftragslage und Angebote des Wintersportortes Oberwiesenthal zu marktwirtschaftlichen Bedingungen, Veränderungen im Ort (Zunahme der Arbeitslosigkeit), Umweltschäden im Fichtelberggebiet und Varianten des sanften Tourismus.

Interviewer: Hans-Günther Möricke
Gesprächspartner: Thomas Brockhaus (Aufbaustab Naturpark Erzgebirge, Vogtland), Udo Kaden (Oberbürgermeister von Oberwiesenthal) u.a.
28.12.1990 · DRA B · 2018056 13'00

Das Deutsche Rundfunkarchiv

Die gemeinnützige Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA) ist eine Gemeinschaftsrichtung der ARD. Das DRA stellt seine Dienstleistungen und Materialien für Zwecke von Kunst, Wissenschaft, Forschung, Erziehung und Unterricht, einschließlich der Programmvorhaben der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, aber auch für gewerbliche und private Nutzung zur Verfügung. Zum Nachweis dieser Hörfunk- und Fernsehdokumente verfügt das DRA über umfangreiche Kataloge und Datenbanken.

Geschichte

Gestiftet 1952 in Frankfurt am Main als »Lautarchiv des deutschen Rundfunks« in der Absicht, ein zentrales (Schall-)Archiv für die Rundfunkanstalten zu schaffen. Von Anfang an bestand, neben der Archivierung historischer Tonträger, die Aufgabe darin, Katalogisierungsverfahren zu vereinheitlichen und übergreifende Nachweissysteme aufzubauen. Darüber hinaus erfüllt das DRA nicht nur rundfunkeigene Anforderungen, sondern steht auch für allgemeine, wissenschaftliche sowie solche der Forschung und Lehre zur Verfügung.

Nach der Erweiterung des Aufgabenbereichs um die Dokumentation von Fernsehproduktionen wurde die Stiftung 1963 in »Deutsches Rundfunkarchiv« umbenannt.

Mit der Vereinigung der beiden deutschen Staaten hat das DRA in den Jahren 1992 und 1993 zunächst treuhänderisch die Gesamtkoordination für Sichtung, Sicherung, Erschließung und Nutzung des Programmvermögens von Hörfunk und Fernsehen der ehemaligen DDR übernommen. Seit Dezember 2000 wird dieser Bestand am Babelsberger Standort des DRA, der sich auf

dem Gelände des Rundfunks Berlin-Brandenburg befindet, archiviert. Im selben Jahr wurden zudem die umfangreichen Bestände des Deutschen Rundfunkmuseums erworben. Mit der Eingliederung der historischen Archive des Senders Freies Berlin (SFB) und des RIAS Berlin konnten auch zwei West-Berliner Überlieferungen im DRA angesiedelt werden.

Benutzung und Gebühren

Das Archiv- und Sammelgut ist der Öffentlichkeit grundsätzlich kostenfrei zugänglich. Die vom DRA erbrachten Dienstleistungen werden nach geltender Gebührenordnung in Rechnung gestellt. Die gewerbliche Verwendung der Materialien wird über die RBB Media GmbH lizenziert und richtet sich nach deren Konditionen. Kopien von audiophonen oder audiovisuellen Dokumenten für die ausschließlich private Nutzung sind gegen Erstattung der Bearbeitungskosten ebenfalls über die RBB Media GmbH erhältlich. Für die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind Informationsvermittlung und Nutzung der Materialien im Rahmen des Programmaustausches gebührenfrei. Die durch das DRA wahrgenommenen Senderechte werden den inländischen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, im Hörfunk auch ausländischen EBU-Mitgliedern, ebenfalls kostenfrei beigestellt. Hinsichtlich eventuell zu beachtender Urheber- und/oder Leistungsschutzrechte ist in jedem Fall eine Rechte- und Kostenanfrage an das DRA zu richten. Besonders bei Mitschnitten von Opern und Generalproben, aber auch bei Rezensionen- sowie Retrospektivsendungen, können häufig rechtliche Einschränkungen vorliegen.

Impressum

Herausgegeben von der Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA).

Verantwortlich für den Herausgeber:
Hans-Gerhard Stülb, Vorstand.

Bildnachweis

Das Bild auf der Vorderseite stammt aus der DFF-Produktion »Außenseiter-Spitzenreiter« vom 16.07.1981
IDNR 003552

Abkürzungen

CSSR Ceskoslovenska Socialisticka Republika
(Tschechoslowakei)

DDR Deutsche Demokratische Republik

DRA B DRA Babelsberg

FDGB Freier Deutscher Gewerkschaftsbund

FDJ Freie deutsche Jugend

FKK Freikörperkultur

o. SD. ohne Sendedatum

SED Sozialistische Einheitspartei
Deutschlands

Deutsches Rundfunkarchiv Babelsberg

Marlene-Dietrich-Allee 20
14482 Potsdam-Babelsberg
Telefon: (0331) 58 12-0
Telefax: (0331) 58 12-199
E-Mail: sekretariat@dra.de

*Bei Fragen zu den Beständen und deren
Nutzung:*

Telefon: (0331) 58 12-222
Telefax: (0331) 58 12-5222
E-Mail: zentraleinformation@dra.de

Deutsches Rundfunkarchiv Wiesbaden

Unter den Eichen 5, Haus C
65195 Wiesbaden
Telefon: (0611) 23 83-0
Telefax: (0611) 23 83-100
E-Mail: dra@hr-online.de

*Bei Fragen zu den Beständen und deren
Nutzung:*

Telefon: (0611) 23 83-191
Telefax: (0611) 23 83-100
E-Mail: sui@hr-online.de

Homepage

<http://www.dra.de>